

Lebenslauf - Victoria Pohl

Geboren und aufgewachsen in Mittelfranken, erhielt Victoria Pohl von ihrer Mutter, Hildegard Pohl, Pianistin (Wolfram-von-Eschenbach Preisträgerin) ihre ersten Klavierstunden im Alter von vier Jahren und wurde zusätzlich in den Instrumenten Gitarre, Saxophon und Schlagzeug unterrichtet. Bei diversen Schulkonzerten und auf einigen Konzerten zusammen mit ihrer Mutter sammelte sie erste Bühnenerfahrungen und war von Anfang an von der Welt der Musik verzaubert. Während

ihrer Teenagerzeit besuchte sie unzählige Konzerte und Sessions und nahm an verschiedensten Musikworkshops in ganz Deutschland teil.

Nach ihrem Abitur mit Schwerpunkt Musik begann sie ihr Bachelorstudium mit Hauptfach klassisches Klavier in der künstlerisch-pädagogischen Ausbildung bei Prof. Wolfgang Manz an der Hochschule für Musik Nürnberg. Nach ihrem Abschluss im Juli 2015 lebte sie in Würzburg und studierte an der dortigen Musikhochschule den Bachelor Jazz-Klavier künstlerisch bei Prof. Bernhard Pichl.

Dort gründete sie ihr eigenes Klaviertrio (VIP Trio), das Quintett „radiojazzhead“, ist seitdem als gefragte Sidewoman in verschiedenen Jazzformationen aktiv (z.B. nue jazz for kids Ensemble) und startete das gemeinsame Duoprojekt mit der Sängerin Bettina Langmann. Mit dieser Formation stand sie 2021 im Finale des internationalen Wettbewerbs „Women in Jazz“ in Halle.

Aktuell ist sie auf verschiedensten Bühnen Süddeutschlands unterwegs, begleitet viele Lesungen am Klavier und schreibt Kompositionen für unterschiedliche Besetzungen (von Soloklavier bis Theatermusik).

Neben ihrer VIP Trio Debut-CD (2018) „Very Important Pieces“, wurde 2021 die „Winterjazzreise“ mit Bettina Langmann auf CD veröffentlicht und 2023 erschien das 2. VIP Trio Album „Mr. Hähny“.

Während ihres Jazzbachelors in Würzburg verbrachte sie ein Semester in Wien und studierte im Erasmusprogramm an der Musik und Kunst Privatuniversität bei Prof. Oliver Kent. Der Unterricht bei den renommierten Jazzdozenten, die Konzerte, die Internationalität, das Flair der Stadt, prägen sie bis heute maßgeblich in ihrem künstlerischen Schaffen.

Seit Wintersemester 2020/2021 ist ihr Lebensmittelpunkt wieder ihre Heimatstadt Nürnberg, hat im Sommer 2022 den Master of Music in Performance mit Kernfach „Jazz-Klavier“ bei Tine Schneider (HfM Würzburg) mit Schwerpunkt auf Duo- und Trioformation mit Bestnote abgelegt und ist voller Ta(s)tendrang im Musikgeschehen Frankens sowie darüberhinaus aktiv.

Sie ist Preisträgerin u.a. von Jugend musiziert, der musikalischen Akademie Würzburg (1.Preis 2020), erhielt den Kulturförderpreis des Inner Wheel Club Nürnbergs (2021) und 2022 vom Freistaat Bayern ein Stipendium für ihr zweites Trioalbum „Mr. Hähny“.

Referenzen:

Porgy & Bess Wien, Schloss Nymphenburg München, Leverkusener Jazztage, Regensburger Jazzfest, ICTMA 20 Würzburg, Wien Holding, Schloss Schwaig, Gmünder Sommer, Orangerie Ansbach, Jazzweekend Neuschönau, Tauberphilharmonie Weikersheim, Rebstock Würzburg, Nationalpark Bayerischer Wald, Universitätsklinikum Würzburg, Kulturfabrik Roth, Nürnberg: Steinway & Sons, Spielwarenmesse, Justizgebäude Oberlandesgericht, Grand Hotel, Eurogusmesse, ION Musica Sacra, Museum Industriekultur, Sheraton Carlton Hotel, nue jazz...